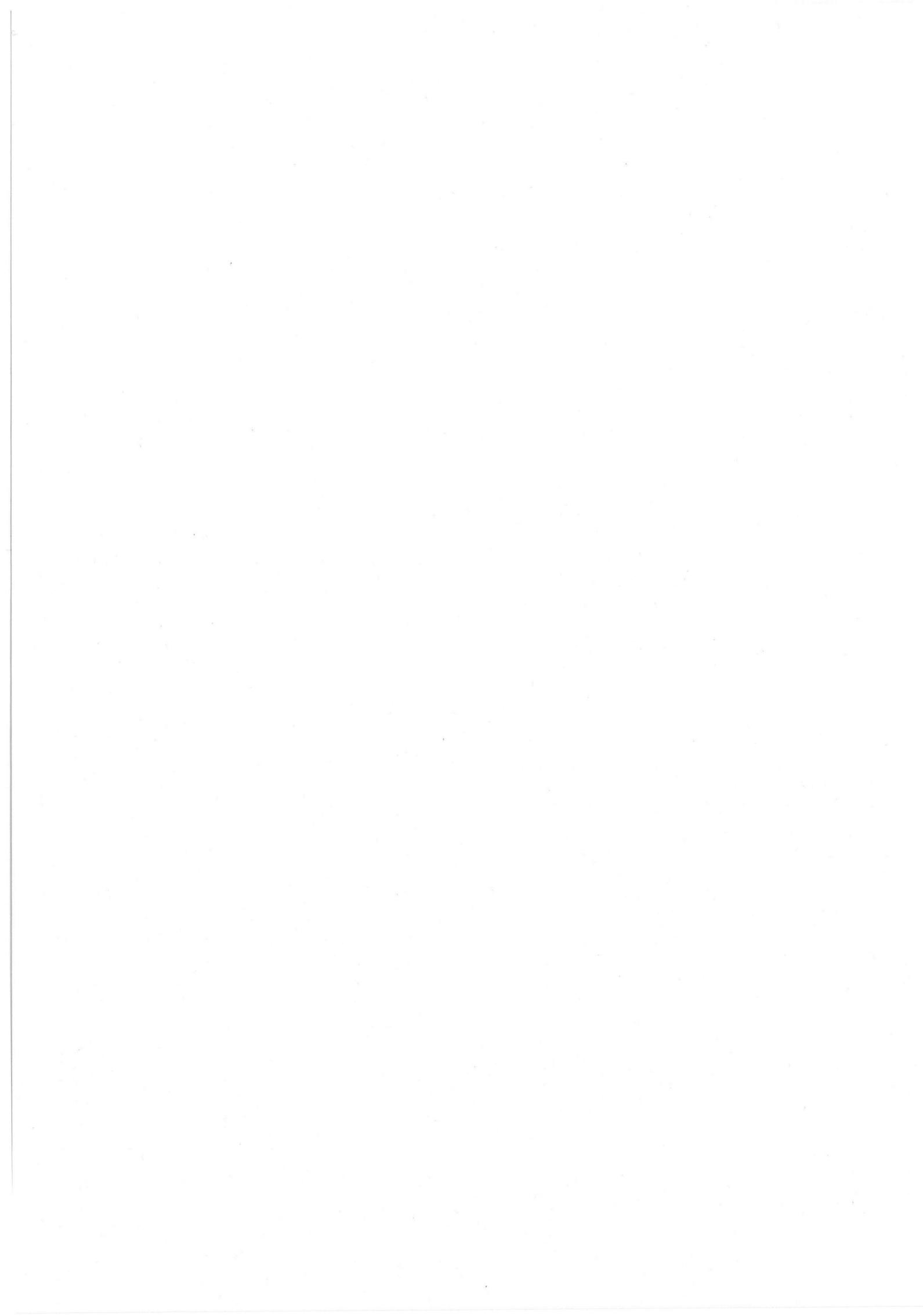


Wirtschaftsplan 2020

Flughafen Heringsdorf GmbH



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020 der Flughafen Heringsdorf GmbH

Einleitung

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde nach den Anforderungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V vom 11.7.2017) aufgestellt und besteht aus Erfolgsplan, Finanzplan, Stellenplan sowie einer Investitionsübersicht.

Unternehmensentwicklung

Die Flughafen Heringsdorf GmbH wurde am 17.01.1992 auf Beschluss des Kreistages des Landkreises Wolgast gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens besteht im Betrieb und dem Aufbau des Flughafens für den Zweck des Luftverkehrs sowie der damit verbundenen Nebengeschäfte.

Grundsätzlich sind zur Sicherstellung eines funktionierenden Flughafenbetriebes eine Reihe von Aufgaben und Handlungsabläufe zu koordinieren. Die folgende Aufstellung gibt darüber Auskunft, welche Aufgaben insgesamt an einem Flughafen zu erfüllen sind:

- Luftaufsicht und Flugverkehrskontrolle
- Fluginformationsdienst
- Bodenabfertigung der Luftfahrzeuge
- Feuerwehr, Havarie- und Bergungsdienst
- Flugzeugbetankung, Reinigung und Enteisung
- Wetterdienst
- Passagierabfertigung
- Kundeninformations-, Service- und Buchungsbüro
- Stations- und flight-operations-service für gewerbliche Luftfahrtunternehmen
- Sicherheitskontrolle
- Grenzabfertigung im grenzüberschreitenden Verkehr
- Flugplatzwartungs-, Instandhaltungs- und Winterdienst
- Verwaltung des Flughafens
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Als ein wichtiger Bestandteil der bestehenden Infrastruktur der Region, sieht der Flughafen Heringsdorf seine erste Aufgabe in dem Aufbau eines gut ausgebauten Linienflugnetzes, um den Incoming - Reisetourismus weiter zu stärken.

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

Der Flughafen Heringsdorf kann auf eine erfolgreiche Linienflugsaison 2019 zurückblicken. Die Insel Usedom wurde von April bis Oktober von 3 Airlines aus den Städten Düsseldorf, Stuttgart, Dortmund, Frankfurt und Zürich angefliegen. Die eingesetzten Maschinen hatten eine Kapazität von 76 bis 144 Sitzplätzen. Insgesamt konnten 20.798 Linienflugpassagiere gezählt werden.

Für das Jahr 2020 wird, wie in den letzten Jahren, mit einer Hauptsaison von April bis Oktober geplant.

Nach dem derzeitigen Stand der Verhandlungen kann davon ausgegangen werden, dass die Insel Usedom im kommenden Jahr an die Flughäfen Frankfurt/M., Stuttgart, Düsseldorf, Dortmund, sowie Zürich angeschlossen wird. Aus organisatorischen Gründen der Airlines ist aktuell davon auszugehen, dass die eingesetzten Maschinen eine Kapazität von 76 – 119 Sitzplätzen aufweisen werden.

Die Bereiche Check-In und Cateringversorgung an Linienflugtagen werden auch im Jahr 2020 eigenverantwortlich von der Gesellschaft geführt

Ein langjähriger Mietvertrag im Hauptgebäude des Flughafens wurde zum 31.10.2019 gekündigt. Somit wird nachzeitigem Stand ein Einnahmeverlust von 10 TEUR im Geschäftsjahr 2020 zu verzeichnen sein, da noch kein Nachmieter gefunden werden konnte.

Nach der Insolvenz des langjährigen CNS-Providers des Flughafens war die Geschäftsführung gezwungen, einen monatlichen Wartungs- und Instandhaltungsvertrag über die am Flugplatz betriebenen flugsicherungstechnischen Anlagen abzuschließen. Die Jahressumme beläuft sich für diesen Posten auf 25,6 TEUR. Aber auf Grund der Monopolstellung des aktuellen Providers gab es keine alternative Lösung.

Freiwillige, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderliche Aufwendungen wie Sponsoring u. ä. Zuschüsse, wurden und werden nicht getätigt. Nicht betriebsnotwendiges Vermögen ist nicht vorhanden, ebenso wie nicht zwingend betriebsnotwendige Geschäftsbereiche.

Eine Pachtzahlung für das Grundstück ist an den Landkreis Vorpommern-Greifswald in Höhe von 29,1 T€ eingeplant.

Insgesamt werden Erträge in Höhe von 895,9 TEUR erwartet. Dem gegenüber stehen Aufwendungen i.H. v. 1.377,4 TEUR.

Saldiert ergäbe dies einen Zuschussbedarf durch den Gesellschafter von 481,5 TEUR.

Die Zuschusszahlungen des Landkreises dienen der Sicherung der Liquidität der Flughafen Heringsdorf GmbH.

Als nicht zahlungswirksamer Posten ist in der Wirtschaftsplanung die Absetzung für Abnutzung anzusehen, welcher ohne die Auflösung des Sonderpostens rund 94 TEUR ausweist.

Außerdem kann die Unternehmung auf liquide finanzielle Mittel aus den Vorjahren zurückgreifen.

Somit wird ein Zuschussbetrag in Höhe von insgesamt 345 TEUR für das Wirtschaftsjahr 2020 beantragt.

Personalentwicklung

Auf die Erarbeitung eines Personalkonzeptes wird angesichts der geringen Anzahl von Beschäftigten verzichtet. Das Unternehmen hält gerade ausreichend Personal vor, um einen sicheren Flugbetrieb im Rahmen der einschlägigen Vorschriften zu gewährleisten.

2019 investierte die Gesellschaft in die Ausbildung eines Fluglotsens, die im Herbst erfolgreich abgeschlossen wurde.

Im Technikbereich wurde eine Neueinstellung auf 30 Stunden vorgenommen, um die im Brandschutzbereich geforderten Auflagen erfüllen zu können.

Eigenkapital

Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2018 503,8 TEUR.

Der geplante Jahresfehlbetrag 2019 wird vom Landkreis ausgeglichen, so dass es voraussichtlich keine Änderungen im Eigenkapital zum 31.12.2019 geben wird.

Das Defizit wird 2020 bei 481,5 TEUR liegen, wovon 136,5 TEUR nicht durch den beantragten Liquiditätszuschuss gedeckt werden. Dadurch wird sich das Eigenkapital zum 31.12.2020 auf 367,3 TEUR reduzieren.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2019 konnte die Erneuerung des Rollweges D für 680 TEUR abgeschlossen werden. Diese Investitionsmaßnahme wurde mit 50% vom Wirtschaftsministerium gefördert.

Zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebes ist die Erneuerung der Befeuerungsanlage und die Anschaffung einer Luftlagedarstellung unabdingbar. Auf die ursprünglich geplante Anschaffung eines Landekursenders für rund 700 TEUR kann durch die Umstellung auf den GPS-Anflug verzichtet werden. Nach aktuellem Stand wird von einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2,633 Mio EUR ausgegangen. Diese Maßnahme wird vom Wirtschaftsministerium mit 810 TEUR

gefördert. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald, wird einen Investitionszuschuss von 1,165 Mio EUR geben. Die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 25% wird durch eine Darlehensaufnahme beim Gesellschafter sichergestellt.

Gleichzeitig muss weiterhin fortlaufend der Reparatur- und Investitionsstau aufgelöst werden.

Liquidität

Aufgrund der Zuschusszahlungen des Landkreises ist die Liquidität des Unternehmens gesichert.

Flughafen Heringsdorf GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	895,9
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.377,4
Jahresergebnis	-481,5

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	695,6
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	746,9
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-51,3

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.043,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1.043,0

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.000,0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	56,7
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	943,3

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-151,0
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0,0
--	-----

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,0
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	-1.633,0
--	----------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	16,0
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0,0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	119,0
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018	503,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	503,8
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020 voraussichtlich	367,3

Flughafen Heringsdorf GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Erfolgsplan							
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	558	597,5	621,3	686,6	700,3	714,3
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	381	9,2	29,2	9,2	9,2	9,2
5	Materialaufwand	150	167,1	174,4	174,3	180,2	183,7
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1	0,7	6,0	6,0	6,0	6,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	149	166,4	168,4	168,3	174,2	177,7
6	Personalaufwand	458	519,2	552,9	568,0	576,7	580,8
	a) Löhne und Gehälter	373	419,3	442,4	454,5	461,5	464,7
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	85	99,9	110,5	113,5	115,2	116,1
	- davon für Altersversorgung	10	12,7	13,4	13,8	14,0	14,1
7	Abschreibungen	297	348,8	339,4	433,9	388,5	329,6
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	297	348,8	339,4	433,9	388,5	329,6
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	226	242,6	245,4	327,4	281,8	225,0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	241	301,9	295,9	248,8	251,8	254,3
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	9,9	11,2	15,1	15,7	14,6
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	15	-497,6	-477,9	-416,9	-421,6	-414,5
17	sonstige Steuern	3	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12	-501,3	-481,5	-420,5	-425,2	-418,1
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag		-76,3	-136,5	-56,4	-55,3	-48,2
	Vortrag auf neue Rechnung	12					
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde		425,0	345,0	364,1	369,9	369,9

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesellschaftsanteile in %	Betrag in TEUR
1.	Landkreis Vorpommern-Greifswald	100	345
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Flughafen Heringsdorf GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Finanzplan						
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-335	-501,3	-481,5	-420,5	-418,1
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	297	348,8	339,4	433,9	388,5
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	11				
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-226	-258,6	-265,4	-327,4	-281,8
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8				
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-14				
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0				
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	9,9	11,2	15,1	15,7
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0				
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten					
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)					
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	347	425,0	345,0	364,1	369,9
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)					
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	76	23,8	-51,3	65,2	67,1
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)					
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)					
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)					
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-31	-1.778,9	-1.043,0	-1.633,0	
20	Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)					
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)					
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)					
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)					
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					

Flughafen Heringsdorf GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020						
Finanzplan						
	Ist 2018 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
26	Erhaltene Zinsen (+)					
27	Erhaltene Dividenden (+)					
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-31	-1.778,9	-1.043,0	-1.633,0	0,0
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)					
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)					
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		880,0		660,0	
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		880,0			
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-29	-43,9	-46,2	-50,3	-56,0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-29	-43,9	-46,2	-50,3	-56,0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	2		1.020,0	975,0	
	a) von der Gemeinde			1.000,0	165,0	
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter					
	c) von sonstigen Dritten	2	880,8	20,0	810,0	
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)					
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)					
36	Gezahlte Zinsen (-)	-4	-9,2	-10,5	-14,3	-13,9
37	Gezahlte Dividenden (-)					
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-31	1.707,7	963,3	1.570,4	-71,0
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	14	-47,4	-131,0	2,6	-3,9
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	249	222,9	250,0	119,0	121,6
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	263	175,5	119,0	121,6	117,7
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Flughafen Heringsdorf GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Investitionszusammenfassung							
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen		881	1.000	975	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		881	1.000	975	0	0	0
Auszahlungen		-1.779	-1.043	-1.633	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.779	-1.043	-1.633			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-1.633			
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-898	-43	-658	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		880		660			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			1.000	975			
a) von der Gemeinde			1.000	165			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten				810			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		18	43	0	0	0	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss			1.000	165			
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Flughafen Heringsdorf GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Befeuerungsanlage Reinvestition in Betriebs- und Geschäftsausstattung		Bereich:				
Kurzbeschreibung:	<p>Zur Aufrechterhaltung des Flugbetriebes ist die Erneuerung der Befeuerungsanlage, die Umstellung auf den GPS-Anflug und die Anschaffung einer Luftlagedarstellung unabdingbar. Dieses Maßnahmenpaket wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von 2,633 Mio EUR netto aufweisen. Auf Grund der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) ist eine Investitionsbeihilfe von 75% möglich. Vom Wirtschaftsministerium wurde dem Flughafen eine Förderung in Höhe von 810 TEUR zugesagt. Weiterhin wurde ein Investitionszuschuss vom Landkreis in Höhe rund 1,165 Mio EUR eingeplant. Die Planungsleistungen zu diesem Projekt beginnen im Jahr 2019, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2021 angedacht.</p> <p>Des Weiteren wurden zur Erneuerung des Anlagevermögens 42,6 TEUR einkalkuliert. Dieser Betrag setzt sich v.a. aus der Anschaffung eines gebrauchten Gepäckförderbandwages, der IT-Umstellung auf Grund von Windows 7 und der Anschaffung eines Flugfunkgerätes zusammen.</p>						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja / nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	Gesamt	Plan/HR bis 2019 (Vorjahr)	Plan 2020 (Planjahr)	Plan 2021 (1. Folgejahr)	Plan 2022 (2. Folgejahr)	Plan 2023 (3. Folgejahr)	Plan ab 2024 (Folgejahre)
Einzahlungen		880,80	1.000,00	975,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige		880,80	1.000,00	975,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen		-1.778,90	-1.043,00	-1.633,00	0,00	0,00	0,00
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-1.778,90	-1.043,00	-1.633,00			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-1.633,00			
Saldo der Ein- und Auszahlungen		-898,10	-43,00	-658,00	0,00	0,00	0,00
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		880,00		660,00			
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen			1.000,00	975,00			
a) von der Gemeinde			1.000,00	165,00			
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten			0,00	810,00			
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		18,10	43,00				

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)						
Zuschuss		1.000	165			
Verlustausgleich						
Leistungsvergütung						
Ausschüttung						

Flughafen Heringsdorf GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020							
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen							
Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2020 (Planjahr)	2021 (1. Folgejahr)	2022 (2. Folgejahr)	2023 (3. Folgejahr)	ab 2024 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Planjahr 2020				-1.633			
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

